



Verlag für Reiseliteratur

Das könnte ich bei einem Modell, wie du es vorschlägst, eventuell noch akzeptieren, weil es da ein Geben und Nehmen ist. Aber wenn ich ein Lektorat bezahlen soll, oder erst einmal dreißig bis vierzig Bücher selbst kaufen soll, nur um meine Motivation unter Beweis zu stellen, finde ich das schon absurd im Vergleich zu einem regulären Verlagsvertrag.

Wenn mein Buch dann wirklich so gut ist und es so tolle Marktchancen hat, dann brauche ich auch nicht in Vorkasse zu treten.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).